

LAG-Bewertungsverfahren	
Lokale Aktionsgruppe:	Chiemgauer Alpen
Projekttitle:	„Umsetzung der Premium-Wander-Region Chiemsee-Chiemgau - Teilprojekt Gemeinde Ruhpolding“
Antragsteller (ANSt)	Gemeinde Ruhpolding
Trägerschaft:	Rathausplatz 1
(Antragsteller= Betreiber)	D-83324 Ruhpolding

Bewertung nach dem Kriterienkatalog der Region:

Prüfung:	Erfüllungs-Grad	Punkte-Wertung
1. Nachhaltigkeits-Check	11	5
2. Programm-Check	25	11
3. Prozess-Check	31	14
Erreichte Punktwertung ohne Zusatzwertung	67	30
4. Zusatzwertung	9	4
Erreichte Punktwertung mit Zusatzwertung	75	34

Das Projekt ist zur Förderung mit einfacher Zuwendung freigegeben Das Projekt ist zur Förderung mit höherer Zuwendung freigegeben

Das Projekt liefert einen wertvollen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie:

Hauptsächlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele

EZ.: 1.	„Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“
HZ.: 1.2	„Qualitätssicherung des Angebotes - Attraktivitätssteigerung von bestehenden Freizeiteinrichtungen bis hin zur Qualifizierungsmaßnahmen“

Messbarkeit:

Kr.*	Indikatoren	Wertung	Zeitraum
QK	Erarbeitung, Entwicklung, Teilnahme innovativer und einheitlicher Qualitätsstandards	1	bis 2022
qk	Verbesserung bestehender Angebote, Erwerb internationaler Qualitätsstandards sowie Zertifikaten	14	bis 2022

Zusätzlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele	Qualität	Wert	Zeit
EZ.: 1.	„Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“		
HZ.: 1.1	„Verbesserung von Organisationsstrukturen, Kommunikation und Vermarktung in der Tourismusbranche“		
HZ.: 1.4	„Optimierung, Ertüchtigung und Bereicherung vorhandener Basisinfrastruktur in Natur-, Kultur- und Lebensraum durch innovative Ansätze“		

Zusätzlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele	Qualität	Wert	Zeit
EZ.: 5.	„Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Stärkung lokaler Absatzmärkte, Sicherung regionaler Arbeitsplätze und Ansiedlung innovativer Unternehmen“		
HZ.: 5.2	„Verbesserung der lokalen Arbeitsbedingungen für Unternehmen und Private“		

1. Nachhaltigkeits-Check			
1. Die Maßnahme ist wirtschaftlich sinnvoll und ergiebig Mindestpunktzahl 1!!!	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• Führt indirekt zu einer Wertschöpfung	1	1	1
• Führt direkt zu einer Wertschöpfung		2	0
• Führt direkt zu einer Wertschöpfung und induziert deutlichen Mehrwert		3	0
B: Das Projekt stellt die zielgerichtete Umsetzung der Planungen aus drei vorangegangenen Projekten dar und führt zur Umsetzung der Premiumwanderregion „Chiemsee-Chiemgau“. Ausgewählte Wanderrouten verlaufen zumeist auf bereits bestehenden und beliebten Wanderwegen, die von den Gemeinden seit jeher genutzt und gepflegt werden oder nach Rücksprache mit Grundstücksbesitzer und Naturschutz freigegeben wurden. Die Aufwertung der bestehenden Wanderwege durch qualitativ hochwertige Infrastruktur (Liegen, Erholungseinrichtungen) eine spezielle Ausweisung und zielgruppengerechtes Marketing führt zu einer spürbaren Steigerung der Wertschöpfungskette in dem Projektgebiet sowie der ganzen Region.			
2. Beitrag zum Umweltschutz Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung		
	Wertung	Wertung	Punkte
• neutraler Beitrag	1	1	1
• indirekter positiver Beitrag		2	0
• direkter positiver Beitrag		3	0
B: Das Projekt hat keinen direkten positiven Beitrag zum Umweltschutz. Der Beitrag ist als neutral zu bewerten.			
3. Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels Anpassung an seine Auswirkungen Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• neutraler Beitrag	1	1	1
• indirekter positiver Beitrag		2	0
• direkter positiver Beitrag		3	0
B: Das Projekt hat keinen direkten positiven Beitrag zum Klimaschutz. Der Beitrag ist als neutral zu bewerten.			
4. Bezug zum Thema „Demographie“ Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• neutraler Beitrag		1	0
• indirekter positiver Beitrag	1	2	2
• direkter positiver Beitrag		3	0
B: Die Umsetzung berücksichtigt die unterschiedlichen Anforderungen und Ansprüche des Gastes und der erholungssuchenden Einheimischen. Im Zuge der Umsetzung folgt man den Ergebnissen und Handlungsmaßnahmen für alle wesentlichen Bevölkerungs- und Zielgruppen des Marktes „Wandern“. Das verbesserte Wanderangebot steigert den Freizeit- und Wohnwert der Region. Durch die Zertifizierung der einzelnen Wege und der Gesamtregion kann der Tourismus gestärkt und Kaufkraft von Touristen in die Region geholt werden. Hiervon profitieren unter anderem der Wirtschafts- und Arbeitsmarkt. Diese positiven Effekte machen die Region als Wohn- und Arbeitsstandort attraktiv. Die Natur und die Landschaft sind sowohl für die regionale Identität als auch für ein attraktives Wanderangebot sehr wichtig. Im vorliegenden Projekt wird die Qualität der Wege mittels der Zertifizierung kenntlich gemacht. Diese Bestätigung der Attraktivität der Region stützt die regionale Identifikation der Bevölkerung.			
Bewertung	Min	4	5
	Max	12	
		%	11

2. Programm-Check			
1. Innovativer Ansatz des Projekts	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• lokal innovativer Ansatz		1	0
• regional innovativer Ansatz		2	0
• überregional innovativer Ansatz	1	3	3
<p>B: In den Bayerischen Alpen gibt es aktuell noch keine ausgewiesene und zertifizierte Premiumwander-Region. Für die teilnehmenden Orte aber auch die gesamte Region ergeben sich vor allem in der touristischen Vermarktung neue Möglichkeiten. Darüber hinaus bietet sich für die Region Chiemsee-Chiemgau die Möglichkeit, ein breites und vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen und Leistungsstufen auf dem deutschen Wandermarkt anzubieten. Landkreises Traunstein sowie Nachbargemeinden der Landkreise Rosenheim und Berchtesgadener Land ergeben sich vielfältige neue Entwicklungsansätze. Darüber hinaus bietet es die Möglichkeit, herausragendes Angebot des deutschlandweiten Wandermarktes zu werden.</p>			
2. Vernetzungsgrad	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• <u>Geringe</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten		1	0
• <u>Mittlere</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten		2	0
• <u>Starke</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten	1	3	3
<p>Akteure: Im Projekt arbeiten die Vertreter des Chiemgau Tourismus mit allen Gemeinden des Landkreises darüber hinaus detaillierter mit den sieben teilnehmenden Kommunen. Über den Marketingausschuss des Verbandes sind diese an der Erarbeitung der Marketing-Kampagne beteiligt. In der Projektvorbereitung waren eine Vielzahl an Wanderexperten aus den Gemeinden einbezogen und haben in der Potenzialstudie und der Fein- und Umsetzungsplanung aktiv im Projekt mitgearbeitet.</p> <p>Sektoren: Der stärkste Bezug des Projekts besteht zum Tourismussektor, als Teil der regionalen Wirtschaft. Aber auch die Umwelt und Natur sowie der kulturelle Rahmen spielen bei der Umsetzung eine nicht unwesentliche Rolle, da diese Sektoren bei der Bewertung und Auswahl der Wanderwege ganz wesentlich mit einbezogen wurden.</p> <p>Projekte: Die Umsetzung der Premiumwanderregion baut auf viele erfolgreich umgesetzte Projekte der laufenden und vergangenen Förderperioden auf und setzt diese mit dem Ziel der Zertifizierung konsequent fort. In den LAGen Chiemgauer Alpen und Chiemgauer-Seenplatte wurden in einer Vielzahl an Projekten Wanderwege beschildert und infrastrukturell ausgestattet. In der LAG TraunAlz-Salzach findet aktuell die Umsetzung parallel statt.</p> <p>Überregionale Vernetzung mit anderen LAGn: An dem Kooperationsprojekt nehmen Gemeinden aus drei LAGen (Prien aus LAG-Chiemgauer-Seenplatte) teil. In die Planung und Umsetzung sind regional aktive Wanderexperten aus den Gemeinden eingebunden. Die LAG-Managements und der Chiemgau Tourismus als Projektträger arbeiten in der Vorbereitung des Projekts und in der Durchführung zusammen. Die intensive Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den 3 LAGen machen vielfältige Synergieeffekte nutzbar. Über das entstandene Netzwerk des Premiumwandersiegels „Premium-Wander-Region“ wird eine überregionale Vernetzung erlangt.</p>			
3. Grad der Bürgerbeteiligung	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• nur bei Planung oder Umsetzung		1	0
• bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	1	2	2
• bei Planung, Umsetzung und Betrieb		3	0
<p>Planung: Engagierte BürgerInnen sind im Rahmen der vorangehenden Potenzialanalyse und Fein- und Umsetzungsplanung einbezogen worden. Als Wanderexperten aus den Gemeinden und zum Teil auch als Grundeigentümer wurden mögliche Wege, der Verlauf, Fragen der Ausstattung etc. mit Ihnen erarbeitet und abgestimmt. Die Bürgerschaft wurde im Zuge der Planung überaus intensiv eingebunden.</p> <p>B: Umsetzung: Im Zuge der Umsetzung wird der erhobene Bedarf der Region durch externe Unternehmen oder dem Bauhof umgesetzt. Die engagierten Bürger bringen sich als Wanderexperten mit Ihrem Wissen in der Abstimmung mit dem Chiemgau Tourismus und mit Rat und Wissen um die lokalen Besonderheiten und Gegebenheiten in der Umsetzung vor Ort ein, z.B. indem Sie bei der Umsetzung die Bauhöfe oder die externen Unternehmen bei der Realisierung begleiten. Insbesondere durch die besonders hohe Mitwirkung in der Planungsphase besteht eine außerordentlich hohe Einbindung bei Planung und Umsetzung.</p>			

4. Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• nur lokale Bedeutung / Nutzen		1	0
• Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes		2	0
• überregionale Bedeutung / Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	1	3	3
<p>Viele Gemeinden verfügen bereits über herausragende Ansätze und Angebote auf dem Wandermarkt. Eine die Region übergreifende Umsetzung steigert die Qualität der gesamten Region und führt zu einer Steigerung der Bekanntheit als Wanderdestination.</p> <p>B: Die gemeinschaftliche Planung sowie die geplante Positionierung als Wanderregion auf dem Wandermarkt stärkt darüber hinaus alle Gemeinden und führt zur deutlichen Stärkung der regionalen Identität.</p> <p>Zu guter Letzt führt die Maßnahme direkt zu einer erheblichen Steigerung der sogenannten „weichen Standortfaktoren“ und Attraktivität der Region „Chiemsee-Chiemgau“, des Landkreises Traunstein und der LAG-Regionen. Das Projekt hat als Kooperationsprojekt Bedeutung und Nutzen über das LAG-Gebiet hinaus.</p>			
Bewertung	Min	4	11
	Max	12	
		%	25

3. Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG				
3.1.	Beitrag zu Handlungsziel HZ 1.2 aus Entwicklungsziel EZ 1. <i>Mindestpunktzahl 1 !!!</i>	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	geringer messbarer Beitrag		1	0
•	mittlerer messbarer Beitrag	1	2	2
•	hoher messbarer Beitrag		3	0
B:	Der regionale Beitrag zur Umsetzung der LES im Entwicklungsziel „Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“ ist gut messbar, da ausgewählte Qualitäts- und Quantitätskriterien erfüllt werden.			
Indikator:	<u>Qualitätskriterien</u> Erarbeitung, Entwicklung, Teilnahme innovativer und einheitlicher Qualitätsstandards <u>Quantitätskriterien</u> Verbesserung bestehender Angebote, Erwerb internationaler Qualitätsstandards sowie Zertifikaten			
3.2.	Budgetierung und Finanzrahmen des Projektes	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Das geplante Projekt-Budget über LEADER liegt im Rahmen zur Verfügung stehender Mitteln der Gesamt-Strategie.	1	6	6
•	Das geplante Projekt-Budget gefährdet zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Umsetzung der Gesamt-Strategie!		Keine FÖRDERUNG	
3.3.	Projektentwicklung <u>dokumentiert!</u>	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	keine Projektentwicklung vorhanden		0	0
•	Schrittweise Entwicklung dokumentiert		1	0
•	Projekt aus Fachworkshop hervorgegangen und schrittweise weiterentwickelt	1	3	3
B:	Das Projekt stellt die zielgerichtete Umsetzung der Planungen aus drei vorangegangenen Projekten dar und führt zur "Umsetzung der Premiumwanderregion Chiemsee-Chiemgau".			
3.4.	Umsetzungsstrategie <u>formuliert!</u>	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	keine Strategie abgegeben		0	0
•	grobe Strategie erstellt und eingereicht		1	0
•	aufwendige, schlüssige und vollständige Strategie	1	3	3
B:	siehe Projektbeschreibung S.3-5			
Bewertung		Min	7	
		Max	15	14
			%	31

4. Zusatzwertung:		Zusätzlich erreichte Kriterien		
4.1.	Zusatzkriterium 1. Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
	• mittelbarer Beitrag zu <u>einem weiteren</u> Entwicklungsziel	1	1	1
	• mittelbarer Beitrag zu <u>zwei weiteren</u> Entwicklungszielen		2	0
	• mittelbarer Beitrag zu mehr als <u>2 weiteren</u> Entwicklungszielen		3	0
B:	„Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Stärkung lokaler Absatzmärkte, Sicherung regionaler Arbeitsplätze und Ansiedlung innovativer Unternehmen“			
4.2.	Zusatzkriterium 2. Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
	• messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel		1	0
	• messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen		2	0
	• messbarer Beitrag zu mehr als <u>2 weiteren</u> Handlungszielen	1	3	3
B:	Durch das Projekt werden die Handlungsziele 1.1 („Verbesserung von Organisationsstrukturen, der Kommunikation und Vermarktung in der Tourismusbranche“). 1.4 („Optimierung, Ertüchtigung und Bereicherung vorhandener Basisinfrastruktur in Natur-, Kultur- und Lebensraum durch innovative Ansätze“) sowie 5.2 („Verbesserung der lokalen Arbeitsbedingungen für Unternehmen und Private“) verfolgt. Der regionale Beitrag ist messbar, da die Maßnahme Quantitäts- und Qualitätskriterien erfüllt.			
Indikator:	<u>Qualitätskriterium</u>	Aufbau, Erarbeitung und Präsentation einheitlicher Vermarktungsplattformen Deutliche Verbesserung bestehender Angebote/ Strukturen (z.B. Vereinheitlichung, Vernetzung) Steigerung des regionalen Standards		
	<u>Quantitätskriterium</u>	Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Projekte Anzahl deutlich aufgewerteter touristischer Angebote und Infrastruktur Anzahl lancierter Projekte oder Initiativen		
Zusatzwertung		Min	0	
		Max	6	4
			%	9

Ergebnis Kriterienkatalog			
Einfach-Prüfung:		MAX	Wertung
1. Nachhaltigkeits-Check			
Punktwertung	P	12	5
Erfüllungsgrad	%	27	11
2. Programm-Check			
Punktwertung	P	12	11
Erfüllungsgrad	%	27	25
3. Prozess-Check			
Punktwertung	P	15	14
Erfüllungsgrad	%	33	31
Erreichte Punktwertung ohne Zusatzwertung			
	P	39	30
Erfüllungsgrad			
	%	87	67
		Maßgabe	Wertung
Mindestpunktzahl		P	20
Erfüllungsgrad Mindestwert		%	38
4. Zusatzwertung			
Punktwertung	P	6	4
Erfüllungsgrad	%	13	9
Erreichte Punktwertung mit Zusatzwertung			
	P	45	34
Erfüllung			
	%	100	76
		Maßgabe	Wertung
Förderwürdig bei Mindestwertung		P	20
Förderwürdig bei Mindestwertung		%	51
Das Projekt ist zur Förderung	nicht freigegeben		freigegeben
		JA	
		Maßgabe	Wertung
Förderwürdig für höhere Zuwendung		P	36
Erfüllungsgrad (Mindestwert)		%	80
Das Projekt ist zur Förderung mit höherer Zuwendung	nicht freigegeben	JA	freigegeben